NACHRICHTEN
Österreich

Oberpfalz feiert: 72 Top-Absolventen sichern Zukunft der Region!

Die IHK Regensburg ehrte 72 Spitzenabsolventen, darunter vier aus dem Landkreis Cham, für herausragende Leistungen in der Ausbildung.

Cham, Deutschland -

Ein glanzvoller Abend für die besten Talente der Oberpfalz! Am Freitag ehrte die IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim die 72 herausragendsten Absolventen der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Unter den strahlenden Preisträgern sind vier talentierte Fachkräfte, die im Landkreis Cham tätig sind. Ein Grund zur Freude für die Region!

„Ihr Erfolg ist nicht nur Ihr persönlicher Gewinn, sondern auch ein großer Beitrag für Ihre Unternehmen und die Gesellschaft“, betonte IHK-Vizepräsidentin Rita Högl in ihrer mitreißenden Festrede. Die Vielfalt der ausgezeichneten Berufe reicht von Mikrotechnologen über Hotelfachleute bis hin zu Geprüften Logistikmeistern. Insgesamt wurden 49 Auszubildende – 31 aus technischen und 18 aus kaufmännischen Berufen – sowie 23 Weiterbildungsabsolventen für ihre außergewöhnlichen Leistungen geehrt. „Der Fachkräftemangel ist ein ernstes Thema“, warnte Högl. „Sie, liebe Absolventen, sind die Antwort darauf und sichern die Zukunftsfähigkeit unserer Region.“

Die strahlenden Gewinner

Besonders beeindruckend: 23 junge Menschen aus der Oberpfalz und dem Landkreis Kelheim haben ihre Ausbildung nicht nur als

Beste der Region, sondern sogar als Beste in ganz Bayern abgeschlossen! „Fleiß, Ausdauer und Engagement sind Garanten für beruflichen Erfolg“, lobte Högl. Gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jürgen Helmes überreichte sie den stolzen Preisträgern im Jahnstadion Regensburg die Urkunden.

Die Geehrten aus dem Prüfbezirk Cham sind:

- Anna-Lena Birner, Hotelfachfrau (Kinderhotel & Babyhotel Ulrichshof, Rimbach)
- Elena Märkl, Gestalterin für visuelles Marketing (Modeerlebnishaus Frey, Cham)
- Lea Sophie Stoiber, Bauzeichnerin (Josef Rädlinger Bauunternehmen, Cham)
- Corinna Tischner, Technische Produktdesignerin (MB Automation, Roding)

Ein herzlicher Dank galt auch den Unterstützern wie Eltern, Freunden, Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen. „Die Verzahnung der Lehrinhalte zwischen Schule und Betrieb ist ein Schlüssel für den Erfolg der dualen Ausbildung“, erklärte Högl. Ein besonderer Dank ging an die rund 5000 ehrenamtlichen Prüfer, die im vergangenen Jahr im IHK-Ausbildungsbereich im Einsatz waren. Ein wahrhaft beeindruckendes Ereignis für die Region!

Details	
Ort	Cham, Deutschland
Quellen	• **www.mittelbayerische.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at